

Schmid, B.: [Allgemeine Naturgeschichte. Leipzig: Hesse & Becker 1926. Hlw. 16.—] La natura illustrata. Con numerose incisioni in nero e 30 tavole a colori. Milano: A. Vallardi. 1931. 8° fig. p. 410 con trenta tavole.

5. Philosophie. Pädagogik.

Du Bois-Reymond, Emil: [Über die Grenzen des Naturerkennens. Die sieben Welträtsel. 11. Aufl. Berlin: de Gruyter 1916. Lw. 3.80] Sui confini della scienza della natura. I sette enigmi del mondo. Due conferenze. Traduzione di T. Vivenza Rensi. Milano: Ediz. Athena. 1928. 16° p. 117. L. 5.

Hegel, G. W. F.: [Vorlesungen über die Geschichte der Philosophie] Lezioni sulla storia della filosofia. Traduzione di E. Codignola e G. Sanna. Vol. I: Introduzione; la filosofia orientale; la filosofia greca dalle origini ad Anassagora. Perugia-Venezia: La nuova Italia. 1930. 8° p. XXIII, 389 con ritratto. L. 32.

Kant, Immanuel: [Über Pädagogik] La pedagogia. Traduzione di F. Rubitschek. Studio critico introduttivo di L. Ventura. Seconda edizione. Firenze: La nuova Italia. 1931. 16° p. 119. L. 5.

— [Was heisst: sich im Denken orientieren?] Che cosa significa orientarsi nel pensare? Traduzione e introduzione di Michele Giorgiantonio. Lanciano: Carabba. 1930. 16° p. 185. L. 5.

Leibniz, G. W.: [Neue Abhandlungen über den menschlichen Verstand] Nuovi saggi sull' intelletto umano. Prefazione e primo libro. Versione, introduzione e note di Adolfo Zamboni. Lanciano: R. Carabba. 1930. 16° p. 155. L. 5.

— [Monadologie und Auszüge aus der Theodicee] Monadologia ed estratti dai saggi di Teodicea. Introduzione, versione e note di Adolfo Zamboni. Lanciano: R. Carabba. 1930. 16° p. 174. L. 5.

Pestalozzi, J. H.: [Wie Gertrud ihre Kinder lehrt] Come Gertrude istruisse i suoi figli. Traduzione e introduzione di A. Banfi. Venezia: La nuova Italia. 1929. 16° p. XIV, 245. L. 10.

Steiner, Rudolf: [Das Initiaten-Bewusstsein. Dornach: Philosophisch-anthroposophischer Verlag am Goetheanum 1927. 8.—, Lw. 11.—] Coscienza d'iniziato. Verità ed errore nell'investigazione spirituale. Tradotto da Emmelina de Renzis. Bari: G. Laterza e figli. 1931. 8° p. 229. L. 16.

— [Der menschliche und der kosmische Gedanke. Privatdruck] Pensiero umano e pensiero cosmico. Traduzione di Emmelina de Renzis. Bari: G. Laterza e figli. 1931. 8° p. VII, 96. L. 8.

— [Die Philosophie der Freiheit. 20.—25. Tsd. Dornach: Philosophisch-anthroposophischer Verlag Goetheanum 1929. Lw. 6.50] Filosofia della libertà. Trattati fondamentali di una concezione moderna del mondo. Traduzione di Ugo Tommasini. Seconda edizione riveduta e integrata secondo l'ultima edizione originale. Bari: G. Laterza e figli. 1930. 8° p. XII, 202. L. 15.

Troeltsch, Ernst: [Sektentypus und Mystik auf protestantischem Boden, in: Gesammelte Schriften Bd. 1. 3. Aufl. Tübingen: J. C. B. Mohr 1923] Sociologia delle sette e della mistica protestante. Tradotta da Carlo Antoni. Roma: Doxa editrice. 1931. 8° p. 223. L. 12.80.

6. Sprachlehre.

Pfaff, K., Kantzmann, Ph., Schmidt, T.: [Lateinische Lese- und Übungsbücher für Sexta bis Tertia. Teil 1. 8. Aufl. Leipzig: Teubner 1926. 2.60] Versioni e letture latine. Tradotte e ridotte da Giovanni Decia. Parte I. Sesta edizione. Firenze: R. Bemporad. 1930. 8° p. 172. L. 6.

(Fortsetzung folgt.)

**Kleine Mitteilungen**

Besucht die Buchhändler-Erholungsheime in Lauenstein und in Oberstdorf! — Dieser Aufruf ergeht an alle, die mit dem Gedanken umgehen, sich einen wenn auch nur kurzen Sommerurlaub zu gönnen. Der Entschluß wird in Anbetracht der wirtschaftlichen Verhältnisse vielfach nicht leicht fallen, aber gerade hierin kommen ja die Erholungsheime des Buchhandels durch ihre niedrigen Preise manchem sonst nicht erfüllbaren Wunsche entgegen. Daß die Heime trotzdem alle Annehmlichkeiten und reichliche Verpflegung bieten, ist allbekannt. Auch über die Schönheiten ihrer Lage usw. braucht hier nichts mehr gesagt zu werden. Mancher begeisterte Besucher hat sie in diesen Blättern geschildert; Abbildungen und kurze Beschreibungen sind zuletzt im Börsenblatt 1933 Nr. 132 (Illustrierter Teil u. Text S. 416/17) erschienen. Wer seinen Urlaub im Erzgebirge oder im Allgäu verbringen will, dem bieten die Erholungsheime in Lauenstein und in Oberstdorf die beste Gelegenheit dazu. Die Tagesverpflegungspreise betragen in Lauenstein RM 3.40 und in Oberstdorf RM 4.— bis RM 4.30. Diese gelten für die Mitglieder des Börsenvereins sowie ihre zum Hausstand zählenden Angehörigen und für ihre Angestellten; ferner für die Mitglieder des »Vereins Erholungsheim«. Wegen der Preise für Nichtmitglieder sowie näherer Angaben sei auf das oben

erwähnte Börsenblatt verwiesen. Anmeldungen sind an die Geschäftsstelle des »Vereins Erholungsheim für deutsche Buchhändler e. V.«, Berlin W 30, Gossowstraße 9 (Fernsprecher B 5, Barbarossa 6079) zu richten.

**Jubiläum.** — Am 13. Juli 1883 gründete Joža Barvič (geb. am 14. August 1853) in Brünn die heute angesehene Buchhandlung Barvič & Novotný als erstes tschechisches Geschäft. Die fachmännische Ausbildung hatte er nach Absolvierung der deutschen Realschule zu Neutitschein bei der Firma Zakovský in Olmütz erworben; zur Vertiefung seiner Kenntnisse war er bei G. & H. Karafiat in Brünn tätig gewesen. Im Jahre 1896 trat Herr Josef Novotný bei der Firma ein, der 1909 Gesellschafter und 1919, als der Gründer sich zur Ruhe setzte, Alleininhaber wurde. Joža Barvič starb am 3. Januar 1924, nachdem das Unternehmen zur Universitätsbuchhandlung der Masaryk-Universität erhoben worden war. Die Firma hat einen großen tschechischen, wissenschaftlichen Verlag und verlegt auch eine Musikalien-Sammlung unter dem Namen des Gründers. Eine Kunstabteilung mit Galerie ist dem Sortiment angegliedert, das lebhaften Verkehr mit allen Kulturzentren unterhält und namentlich auch den Absatz deutscher wissenschaftlicher Literatur pflegt.

**Bücherdiebstahl.** — Am 2. November 1932 wurde in einer Ausstellung in Amsterdam entwendet: »Von der Babylonischen Gefendnuß der Kirchen, Doctor Martin Luthers«, 1520. 4° 64 S. Einband: Halbpergament, rot-blaues Papier. Im Buch die Namen J. Meulman und ein blauer Stempel »Ev. Luth. Sem.«. Sollte das Buch angeboten werden, so empfiehlt es sich, die Ortspolizei zu benachrichtigen. Sonstige Nachrichten an das Polizeiamt in Amsterdam, 4. Abteilung Nr. 1666. Adresse: Singel 455/457, Centrum.

**Beschlagnahme Druckschriften.** — Auf Grund des § 7 der Verordnung des Herrn Reichspräsidenten zum Schutze des deutschen Volkes vom 4. Februar d. J. ist vom Polizeipräsidenten zu Berlin das Buch »Illustrierte Kultur- und Sittengeschichte« von Otto Kühle, Neuer-Deutscher Verlag, Berlin, in Preußen wegen Gefährdung von Sitte und Anstand beschlagnahmt worden. (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 158 vom 10. Juli 1933.)

Die Druckschrift »Teufeleien und anderes« von Hermann Randa, Kulturpolitischer Verlag Berlin-Leipzig-München, ist wegen Unzüchtigkeit vom Amtsgericht Leipzig am 5. Juli 1933 im Umfange von § 41 Abs. 2 StGB. beschlagnahmt worden. 9 St A 1055/33. Leipzig, 7. 7. 33. StA. (Deutsches Kriminalpolizeiblatt Nr. 1595 vom 10. Juli 1933.)

**Verbotene Druckschrift.** — Der Strafsenat für erstinstanzliche Sachen beim Oberlandesgericht in Hamm i. W. hat am 10. Juni 1933 für Recht erkannt: Die Broschüre »Neue Architektur«, von Otto Diebel, Erscheinungsort angeblich Zürich, sowie die zu ihrer Herstellung bestimmten Platten und Formen sind unbrauchbar zu machen. O J 20/33. Hamm (Westf.), 5. 7. 33. StA. (Deutsches Kriminalpolizeiblatt Nr. 1595 vom 10. Juli 1933.)

**Personalnachrichten.**

Das Goldene Doktor-Jubiläum feierte Geheimrat Ernst Kuhnert, der langjährige Erste Direktor der Preussischen Staatsbibliothek in Berlin. Geheimrat Kuhnert, der im 71. Lebensjahre steht, leitet die Herausgabe des Preussischen Gesamtkatalogs, außerdem hält er Vorlesungen am Bibliothekswissenschaftlichen Seminar der Universität Berlin.

**Gestorben:**

am 25. Juni infolge Herzschlags Herr Erwin St. Goar in Frankfurt a. M.

Der Verstorbene war seit 1913 Mitinhaber der Firma Isaac St. Goar, einer der ältesten Antiquariats- und Auktionsfirmen in Deutschland.

**Ferner:**

am 9. Juli im 79. Lebensjahre der Verlagsbuchhändler Herr Raimund Gerhard, Major d. L. a. D. in Leipzig.

Seit 1891 war der Verstorbene Besitzer des von seinem Vater 1845 gegründeten Verlages. Vorher hatte er sich in verantwortungsvollen Stellungen viel im Auslande umgesehen, u. a. auch in Rußland. Diese Tätigkeit legte den Grund zur Herausgabe zahlreicher weitverbreiteter Lehrbücher der russischen Sprache, denen sich andere Sprachlehrbücher angeschlossen.